

# Schülerbeförderung im Landkreis Aurich

Ausschuss für Kreisentwicklung  
04.05.2017, Kreishaus Aurich

# Agenda:

- Rahmenbedingungen in der Schülerbeförderung
- Wann besteht Anspruch auf Schülerbeförderung?
- Beförderung im Rahmen des ÖPNV
- Beförderung im freigestellten Schülerverkehr
- Entwicklungen seit 2014 sowie Ausblick



# Anlass

- Satzungsänderung
- Grundsätzliche Information
- Entwicklung der letzten drei Jahre

# Rahmenbedingungen

- Gesetzlicher Anspruch aus § 114 Nds. Schulgesetz
- ca. 21.000 Bearbeitungsfälle pro Jahr
- Zwei Sachbearbeiter im Einsatz
- Hohe Erwartungshaltung
- Schullandschaft verändert sich regelmäßig



## Wer hat Anspruch?

- Primarbereich (1. bis 4. Klasse)
  - mehr als zwei Kilometer Entfernung
- Sekundarbereich (5. bis 10. Klasse)
  - mehr als drei Kilometer Entfernung
- 11. und 12. Schuljahrgänge im  
Förderschwerpunkt geistige  
Entwicklung der Förderschulen
- Schulkindergarten und  
Sprachfördermaßnahmen



# Bereich „Berufsbildende Schulen“



- Nicht alle SchülerInnen der BBS, sondern nur
  - Berufseinstiegsschule oder
  - 1. Klasse einer Berufsfachschule, wenn bisher nicht mindestens Realschulabschluss vorliegt
    - und mehr als 4 Kilometer Entfernung
- Vorübergehende oder dauernde Behinderung ohne Entfernungsgrenze

# Wie erfolgt Anspruchsprüfung?

- Grundsätzlich von Amts wegen, d.h. ohne Antragsverfahren
- eingesetzte Software (Terra-Schüler) ermittelt Entfernung und Verbindung per ÖPNV
- Antragsverfahren in besonderen Fällen bzw. bei Fahrtkostenerstattung



# Beförderung per ÖPNV

- Aktuell werden täglich über 10.000 SchülerInnen mit dem Bus befördert



- ÖPNV-Angebot auf Schülerbeförderung optimiert

- Sieben Busunternehmen (Arendt, Andreesen, Edzards, Jacobs, Janssen, Kreisbahn und Weser-Ems-Bus)



- Kosten von jährlich ca. 6,4 Mio. €
- Schwieriges Verfahren bei Veränderungen



# Einzelbeförderung



- Aktuell (30.04.17) 1079 Einzelbeförderungen täglich
  - u. a. 426 Menschen mit Behinderung und 394 ohne Busverbindung
  - Fahrzeuggrößen vom Pkw bis zum Achtsitzer im Einsatz  
(ca. 35 Unternehmen fahren für uns)
  - jährliche Kosten von ca. 3 Mio. € (Ø 2.780 €)

## • Herausforderungen:

- besondere Anforderungen an Beförderung
- alle Einzelbeförderungen sind auszuschreiben
- Beförderungskapazitäten werden knapper
- sehr hoher Arbeitsaufwand



# Veränderungen seit 2014

- Busbeförderungen
  - Umstellung auf Terra-Schüler erfolgt
  - Zusammenarbeit mit Akteuren optimiert
- Einzelbeförderungen –Optimierung angelaufen–
  - alle neuen Fälle werden bereits ausgeschrieben
  - Bestand wird künftig nach und nach optimiert
  - Software für Planung der Einzelbeförderung angeschafft
  - Für Einsatz intensive Datenerhebung erforderlich
  - Trotz gesteigener Fallzahlen, Mindestlohn pp. keine Kostenexplosion
  - Weitere Entwicklung durch Inklusion, Ganztagsangebote pp. nicht vorhersehbar. Fallzahlen werden möglicherweise steigen.

